

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorle Marx, Christel Hanewinkel, Anni Brandt-Elsweier, Dr. Marliese Dobberthien, Rudolf Dreßler, Petra Ernstberger, Elke Ferner, Gabriele Fograscher, Arne Fuhrmann, Monika Ganseforth, Günter Glosner, Uwe Göllner, Angelika Graf (Rosenheim), Klaus Hagemann, Monika Heubaum, Ingrid Holzhüter, Eike Hovermann, Barbara Imhof, Siegrun Klemmer, Walter Kolbow, Nicolette Kressl, Christa Lörcher, Ulrike Mascher, Heide Mattischeck, Markus Meckel, Ursula Mogg, Dr. Edith Niehuis, Margot von Renesse, Bernd Reuter, Günter Rixe, Ulla Schmidt (Aachen), Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Dr. Angelica Schwall-Düren, Lisa Seuster, Wieland Sorge, Wolfgang Spanier, Antje-Marie Steen, Dr. Peter Struck, Margitta Terborg, Hildegard Wester, Inge Wettig-Danielmeier, Verena Wohlleben, Hanna Wolf (München), Rudolf Scharping und der Fraktion der SPD

Europäisches Übereinkommen über die Ausübung von Kinderrechten

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie beurteilt die Bundesregierung das Europäische Übereinkommen über die Ausübung von Kinderrechten, das den Mitgliedern des Europarates zur Unterzeichnung vorliegt?
Beabsichtigt sie, dem Abkommen beizutreten, oder gedenkt sie, Vorbehalte geltend zu machen?
2. Weshalb gehörte die Bundesrepublik Deutschland nicht zu den Erstunterzeichnerstaaten des Übereinkommens?
3. Auf welche Weise und in welchem Umfang gedenkt die Bundesregierung der eigenständigen Rechtspersönlichkeit von Kindern auf europäischer Ebene Rechnung zu tragen?
4. Welche Anstrengungen wird die Bundesregierung unternehmen, um die Verbindlichkeit und allgemeine Anwendbarkeit des Europäischen Übereinkommens auf alle Gerichtsverfahren und Verwaltungsentscheidungen, die Kinder betreffen, zu erreichen?
5. Wie beurteilt die Bundesregierung die einzelnen rechtlichen Bestimmungen des Europäischen Übereinkommens über die Ausübung von Kinderrechten und seine politischen Zielsetzungen im Vergleich zur UNO-Kinderkonvention?

Bonn, den 6. November 1996

Dorle Marx
Christel Hanewinkel

Anni Brandt-Elsweier
Dr. Marliese Dobberthien

Rudolf Dresler	Markus Meckel
Petra Ernstberger	Ursula Mogg
Elke Ferner	Dr. Edith Niehuis
Gabriele Fograscher	Margot von Renesse
Arne Fuhrmann	Bernd Reuter
Monika Ganseforth	Günter Rixe
Günter Gloser	Ulla Schmidt (Aachen)
Uwe Göllner	Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Angelika Graf (Rosenheim)	Dr. Angelica Schwall-Düren
Klaus Hagemann	Lisa Seuster
Monika Heubaum	Wieland Sorge
Ingrid Holzhüter	Wolfgang Spanier
Eike Hovermann	Antje-Marie Steen
Barbara Imhof	Dr. Peter Struck
Siegrun Klemmer	Margitta Terborg
Walter Kolbow	Hildegard Wester
Nicolette Kressl	Inge Wettig-Danielmeier
Christa Lörcher	Verena Wohlleben
Ulrike Mascher	Hanna Wolf (München)
Heide Mattischeck	Rudolf Scharping und Fraktion